



Pro Bahn RV Oldenburger Land/Bremen – Vorsitzender
Malte Diehl Leobschützer Str. 5 26125 Oldenburg
Tel.: 01520/4860066 / E-Mail: malte.diehl@probahn-ol-hb.de

Oldenburg, 24. Januar 2021

Pressemitteilung zu Tarifänderungen der VWG Oldenburg

PRO BAHN begrüßt Rückkehr der 90-Minuten-Regel, fürchtet aber spätere Abschaffung durch die Hintertür; Kurzstrecke bleibt unattraktiv

Der Fahrgastverband PRO BAHN zeigt sich erfreut darüber, dass die VWG Oldenburg die 90-Minuten-Regel für Rückfahrten mit derselben Fahrkarte zum 01.02.2021 wieder in Kraft setzt. Ohne diese Option ist das Busfahren für viele Oldenburger gerade bei nur gelegentlichen Fahrten zu teuer und damit unattraktiv. Das eigene Auto ist dann selbst unter Berücksichtigung von Parkgebühren günstiger, als zwei Fahrkarten zu lösen.

„Wir freuen uns zu sehen, dass eine offensichtliche Fehlentscheidung in kurzer Zeit wieder korrigiert wurde“, erklärt Malte Diehl, Vorsitzender des PRO-BAHN-Regionalverbands Oldenburger Land/Bremen. „Die Ausweitung der Regel auf die sogenannte neutrale Zone ist ebenfalls sehr positiv.“

Kritisch sieht PRO BAHN dagegen die Ankündigung, dass die VWG in kommender Zeit Erhebungen zur Nutzung der 90-Minuten-Regel durchführen wolle. Deren Ergebnisse können angesichts der wegen Corona eingebrochenen Fahrgastzahlen derzeit nicht repräsentativ sein.

„Wir fordern die VWG daher auf, diese Erhebungen erst durchzuführen, nachdem sich Fahrgastzahlen wieder einigermaßen normalisiert haben“, so Diehl weiter. „Ansonsten hält sich die VWG de facto ein Hintertürchen offen, um sich von dem scheinbar ungeliebten Angebot doch zu trennen. Dabei zeigen die zahlreichen Reaktionen der Fahrgäste doch eindeutig, dass das Angebot wichtig ist und gut angenommen wird.“ Davon abgesehen spräche selbst bei einer nur schwachen Nutzung dieses Angebots nichts gegen seine Beibehaltung, denn die Mehrkosten für die VWG wären dann umso geringer.

Das Kurzstreckenticket bleibt dagegen weiterhin unattraktiv. Eigentlich eine gute Idee, leidet es bei einem Preis von 1,50 € aber unter den sehr kurzen Haltestellenabständen der Oldenburger Buslinien. Drei Haltestellen bedeuten in der Regel eine Entfernung von nur rund einem Kilometer, teilweise noch weniger, insbesondere in der Luftlinie. Dafür ist der Preis deutlich zu hoch. PRO BAHN fordert daher, die Gültigkeit des Tickets um mindestens zwei Haltestellen zu erweitern, damit es überhaupt angenommen wird.

PRO BAHN – Regionalverband Oldenburger Land/Bremen

Vorsitzender
Malte Diehl

Stellvertreter
Eckhardt Ritter

Stellvertreter
Ingo Franßen

Schatzmeister
Werner Stommel